



Betriebsversammlung

Mittwoch, 20. März 2002

08.00 und 16.45 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Mittelmeiderich
Auf dem Damm 8, 47137 DU

neuer Ort!

Nr. 79

14. März 2002

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

Betriebsratswahlen 2002

Erfolgreiche Persönlichkeitswahl

Aus den Betriebsratswahlen bei der Eisenbahn und Häfen GmbH ist die IG Metall als eindeutige Siegerin hervorgegangen. Auf Drängen des IG Metall-Vertrauenskörpers wurde erstmals Persönlichkeitswahl anstelle von Listenwahl durchgeführt. Die Wahlbeteiligung lag mit 77,55 % deutlich über der von 1998 mit 71 %. Von den 15 zu vergebenden Mandaten erzielten die IG Metall 14 und der CGM, wie bisher, 1 Mandat.

Der bisherige Betriebsratsvorsitzende Dieter Schwuchow und sein Stellvertreter Hermann Dierkes erzielten dabei die besten Stimmenergebnisse.

Drei Kollegen, Dirk Johann (H), Özcan Büyükyilmaz (EB) sowie Michael Heinrich (EB), werden ihr Mandat erstmals antreten.

Ein Kollege erreichte nicht die erforderliche Stimmenzahl für seinen Wiedereinzug. Dennoch gilt ihm unser Dank für seine geleistete Arbeit. Kemal Bögüs (EB), Carlos Lipke (H) und Rudi Preuss (EB) werden dem neuen Gremium ebenfalls nicht mehr angehören. Sie hatten nicht mehr kandidiert, weil sie in den wohlverdienten Vorruhestand gehen. Auch Ihnen gilt unser Dank für ihre engagierte Mitarbeit.

Auch dieses Mal haben die Wählerinnen und Wähler für ein ausgewogenes Verhältnis zwi-

schen den größeren Bereichen gesorgt. Arbeiter und Angestellte, Frauen und Beschäftigte mit Einwanderungshintergrund sind entsprechend vertreten. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für ein arbeitsfähiges und schlagkräftiges Gremium gegeben. Der neue Betriebsrat wird sich am 24.04.02 konstituieren, d. h. Vorsitz, Stellvertretung, Geschäftsführung und Betriebsausschuß wählen.

Die IG Metall-Vertrauenskörperleitung bedankt sich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kolleginnen und Kollegen, die als IG Metaller kandidiert haben, aber den Einzug in den Betriebsrat verfehlt haben.

Ein weiterer Dank gilt ebenfalls allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit Disziplin und Engagement einen reibungslosen Ablauf der Wahl ermöglicht haben.

EH direkt

Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der
Eisenbahn und Häfen GmbH
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg
Tel.: (0203) 52-24231 oder -25627
Fax: (0203) 52-40647

Druck:

IG Metall Duisburg

Zukunftsstrategie für EH gefordert

Personalabbau, Schichtplanung, Pausenregelung, Entgeltfragen, Arbeits- und Gesundheitsschutz usw. werden auch den künftigen Betriebsrat herausfordern.

Größte Sorge ist und bleibt die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Es fehlt eine konkrete Perspektive für die Beschäftigten in Sachen Neuverkehre. Aus Kostengründen wird EH Ende April einen Teil des Verbundverkehrs an die **DB-Cargo** abgeben. Aus unserer Sicht ziemlich leichtfertig.

Andere Verkehrsunternehmen wie **Bahn und Häfen** oder **Connex** tun sich aktiv am Verkehrsmarkt um. Hier wäre auch für unsere Geschäftsführung energisches Handeln geboten. Reines und kurzfristiges Kostendenken darf nicht längerfristige Strategien ersetzen. Eine systematische Analyse der Verkehrsmärkte und eine zielstrebige Anbahnung von Neuverkehren fehlt.

Außerdem steht Personal auf der Entgeltliste, das durch Rationalisierungen überzählig gemacht wird. Diese Kolleginnen und Kollegen haben ein Recht auf angemessene Ersatzarbeitsplätze. Oder denkt man schon über betriebsbedingte Kündigungen nach?

Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre hat sich EH nach und nach weitere Standbeine aufgebaut. Der Kooperationsvertrag mit der DB-Cargo gab vielen EH'lern neue Berufsperspektiven und vor allem Arbeit. Auch die Übernahme von Werkseisenbahnen anderer Unternehmen wie z.B. HKM oder MRW waren goldrichtiger Ansatz der damaligen Geschäftsführung. Nun aber wird mehr und mehr der Rückwärtsgang eingelegt.

Im Hafen droht sogar die Ausgliederung des Massengutbereichs zum Geschäftsfeld Roheisen. Wir wissen, daß unsere Geschäftsführung durch den Konzern an der kurzen Leine geführt wird. Eine offensive Rad-Schiene-Strategie suchen wir im Vorstand vergeblich. Das aber hätte Zukunft.

Terminplan zur Tarifrunde Stahl 2002

| Datum | Anlass |
|------------------------------------|---|
| 09.04.02 10.04.02 | Vorstandsklausur (Vorratsbeschluß zur Kündigung) |
| 25.04.02 10.00 Uhr | Verhandlungskommission „Stahl“ zur Kündigung |
| 26.04.02 10.00 Uhr | Tarifkommission zur Kündigung des Tarifvertrags |
| 30.04.02 | Spätester Eingang des Kündigungsschreibens (Monatsfrist zum Monatsende) |
| 08.05.02 10.00 Uhr | Verhandlungskommission „Stahl“ zur Forderung |
| 13.05.02 12.00 Uhr | Tarifkommission „Stahl“ zur Forderung |
| 14.05.02 | Vorstandssitzung |
| 31.05.02 | Ablauf des Tarifvertrags durch Kündigung |

Umgezogen?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem letzten IG Metall-Mitgliederbrief zur Betriebsratswahl versank die IG Metall Verwaltungsstelle Duisburg im Chaos.

Hintergrund für die außergewöhnliche Situation war, das von ca. 1.300 verschickten Briefen rund 180 zurückkamen.

„Empfänger unbekannt verzogen“ lautete der Poststempel.

Deshalb bitten wir alle IG Metall-Mitglieder bei EH: Im Falle eines Umzugs die neue Adresse entweder direkt der Verwaltungsstelle zu melden oder aber der Vertrauenskörperleitung (beim BR) unter den bekannten Telefonnummern.

Ihr erspart dadurch allen viel Arbeit und Eure Post kommt ohne Umwege direkt zu Euch.